**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 30 (1914)

**Heft:** 28

Rubrik: Ausstellungswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das Mittenbergwasser nach Reservoirs geleitet und in Druckwasserleitungen nach dem Lürlibad, zur Kantonsschule usw. geführt werde, in der Art, daß es auch als Reserve der jezigen Leitung dienen kann. Es wird ein Kredit von 140,000 Fr. verlangt, sowie der Auftrag zur Ablösung der eventuell bestehenden Privathrunnenrechte im Lürlibad und anderswo.

An die Erweiterung der Kantonsschule in Aarau beschloß der Regierungsrat eine Subvention von 30,000 Franken und die unentgeliliche Abtretung von 200 m² kand.

Notstandsarbeiten im Aargan. Die Vereinigten Schweizerischen Rheinfalinen (Salzwerke) in Rheinfelben lassen ihr deinfalinen (Salzwerke) in Rheinfelben lassen die noch vor Ausbruch des Krieges beschlossenen Meubauten im Betrage von zirka einer Viertelmillion Franken troh des Krieges aussühren. Außerdem hat der Verwaltungsrat, um Notstandsarbeiten auszussihren, die sofortige Inangriffnahme weiterer Neubauten, die erst später hätten erstellt werden sollen, in sast eben dieser höhe genehmigt. Auf diese Woche können einige hundert Arbeiter beschäftigt werden, was in dieser arbeitslosen Zelt eine nachahmenswerte Hilsastion bedeutet.

Bauliches ans Friedrichshafen. In der Nähe der Zeppelinswerft hat die Gesellschaft ungefähr 30 Häuser für Beamte und Arbeiter der Werft erbauen lassen. Der neue Ort wird den Namen Zeppelinsdorf erhalten.

## Uerbandswesen.

Rantonal-bernischer Gewerbeverband. Der am 27. September vollzählig versammelte Borstand des kanto nalen Gewerbeverbandes hat unter anderem den Entwurf einer kantonalen Berordnung über die Berufslehre in welblichen Berufsarten begutachtet und sodann die allgemeine wirtschaftliche Lage besprochen, wobei einige Beschlüsse gefaßt wurden, welche die schwierige Lage, in welcher sich auch der Handwerker- und Gewerbestand besindet, zu bessern geeignet sind.

# Husstellungswesen.

Schweizer. Landesansstellung in Bern. Die Firma E. Bühler, Sägen-, Messer- und Werkzeugsabrit in Turbenthal ist von der Jury sür ihre Erzeugnisse mit der goldenen Medaille bedacht worden.

Die Gartenbansirma Ernst Meier in Rüti (Zürich) beschickte die letzte temporäre Blumenausstellung an der Landesausstellung in Bern mit einem ganzen Eisenbahnwaggon der prächtigsten Topspflanzen, Blattbegonien, hänge-Asparagus in selten schönen Schaupslanzen, Fuchsten usw. Nun ließ die Firma alle diese Zierpflanzen, direkt von Bern aus, an verschiedene schweizerische Wohltätigktsanstalten, Krankenhäuser usw. schenkungsweise gelangen. Die Direktion der Bundesbahnen hat dem Aussteller dassür Frachtsreiheit gewährt.

# Marktberichte.

Vom bayrischen Solzmarkt. Für die nächste Zeit eröffnen sich der bayrischen Ware bessere Absamöglichsteiten am Rhein, weil ausländische und ostdeutsche Ware während der Dauer des Krieges kaum mehr beikommen dürste. Das veranlaßt einen Teil der Herseller und Großhändler, auf sestere Preise zu halten. Das Geschäst in Kiesern-Schnitthölzern entbehrte neuerdings größerer

Bewegung. Durch das große Angebot an Kiefern-Modells hölzer wird auf den Markt, der in seiner Aufnahmefähigkeit fehr beschränkt ift, ftarter Druck ausgeübt, und man fieht daher niedrigere Angebote noch, als vor Kriegs= beginn. Etwas befferen, wenn auch noch unbefriedigenden Absat hatten Riefern-Glaserhölzer. Um beften ließ fich der Begehr nach Kiefer-Waggonhölzern an, worin von den gut beschäftigten Waggonbauanstalten andauernd Beftellungen erteilt murben. Das Geschäft in ber Gichenschnittware ließ sehr viel zu wünschen übrig. Alle Lager find mit Ware gut besett, während die Nachfrage fast vollständig stockt. Bor allem fehlt der Bedarf der Möbelfabriken, welche fast durchweg ihren Betrieb eingestellt haben. Aber auch der Berbrauch an Eichenholz am Baumarkt ift unbedeutend. Die Kaufunlust ist derart ausgeprägt, daß selbst niedrige Preisangebote die Unternehmungsluft nicht anregen können. Die beabsichtigte Ausschaltung japanischer Ware vom deutschen Markt wird bem Geschäft in banrischen Gichen sehr zustatten tommen. — Das Rundholzgeschäft lag still. Von alten Hölzern find noch ansehnliche Mengen verfügbar, allerbings liegt ein Teil noch im Bald, beffen Abfuhr bei bem Mangel an Pferben mit Schwierigkeiten verknüpft ift. Gespannt ift man in Sagewerkstreisen auf die Ausschreibungen der Forstämter in Nadelftammhölzern. Das Angebot wird, soweit man heute beurteilen kann, kaum wesentlich kleiner sein, wie in sonstigen Jahren, da für die Fällungsarbeiten Ersagträfte beschafft werden können. Das Geschäft in Floßhölzern am Abein und Main war bisher noch unentwickelt, doch steigt die Nachfrage all-mählich, nachdem die rheinisch-westsällschen Sägewerke beffer beschäftigt find.

Rheinischer Holzmartt. Am Rhein und Weftfalen eröffnet das Fernbleiben größerer Holzsendungen auf dem Wafferweg aus Oftpreußen und dem Ausland den füdbeutschen Schnittmaren Erzeugniffen gunftigere Absat= möglichkeiten. Die Schnittwarenherftellung auf ben fuddeutschen Sägewerken ist jetzt durchweg stark eingeschränkt, weil Arbeitermangel herrscht, vielfach aber auch Rundholzmangel befteht, weil wegen Fehlens genügender Pferde die Berausschaffung der noch im Balde liegenden Solzer mit Schwierigkeiten verbunden ift. Bon den einzelnen Sorten find breite Breiter am schwächsten unter den freien Vorraten vertreten. Rriegelieferungen in Brettern und Dielen für verschiedene Bermendungszwecke murben andauernd noch ausgeführt und es ift damit zu rechnen, baß auch in nächfter Zeit noch Bedarf der Beeresverwaltung befteht. Das Geschäft in Floghölzern am Rhein und Main entwickelt fich nach und nach wieder etwas beffer. Die freien Borrate an Floghölzern am Oberrhein find nicht unwesentlich, es steigt aber auch der Bedarf

### Comprimierte u. abgedrehte, blanke



jeder Art in Eisen u. Stahl 3 Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite Schlackenfreies Verpackungsbandelsen,